

## Safer Use Fortbildung

Wandel der Konsummuster Schwerpunkt Crack & Fentanyl

16. Mai 2024



<b>Veranstalter*in:</b>	Aidshilfe NRW
<b>Referent*innen:</b>	Maria Kuban (DAH Fachreferentin Drogen, Haft, Frauen & Migration) & Frank Mazny (Gesundheits- und Krankenpfleger & stv. Leitung Drogenhilfeeinrichtung klick Dortmund)
<b>Veranstaltungsort:</b>	Drogenhilfeeinrichtung Klick Hoher Wall 9-11/Nebeneingang Grafenhof; 44137 Dortmund
<b>Zeitlicher Rahmen:</b>	11:00 – 16:00 Uhr

### Safer Use Fortbildung – Wandel der Konsummuster: Schwerpunkt Crack & Fentanyl

Fachmitarbeiter\*innen aus Drogen & Aidshilfen beobachten schon länger einen Wandel der Konsummuster, -formen und Stoffe in der offenen Drogenszene in NRW. Vermehrt wird Crack konsumiert, welches zu Verhaltensänderung und somit neuen Herausforderungen in der niedrigschwelligen Arbeit führt. Was ist Crack, wie wirkt es auf Körper und Verhalten? Welche Strategien gibt es bereits, an denen wir uns orientieren können um Crack-Konsument\*innen zu unterstützen? Können wir diesbzgl. von den USA lernen, welche schon vor Jahren an einem ähnlichen Punkt stand?

Expert\*innen sagen zudem eine Zunahme von Fentanyl (einem synthetischen Opioid – 50-mal stärker als Heroin) auf dem Schwarzmarkt voraus, da im Hauptanbaugebiet Afghanistan durch die Besetzung der Taliban der Anbau von Schlafmohn verboten wurde und so die Versorgung mit Heroin erheblich eingeschränkt ist. Was ist Fentanyl und wie wirkt es? Wie sind die Ergebnisse der RaFT-Studie der DAH zu Fentanylbeimengungen ausgefallen? Und wie können wir uns bestmöglich auf einen Anstieg von Fentanylkonsum und damit verbundenen gesundheitlichen Risiken für drogengebrauchende Menschen vorbereiten?

Diese und weitere Fragen gilt es innerhalb der Veranstaltung mit Hilfe der beiden Expert\*innen aus Theorie und Praxis zu klären.

#### Tagesordnung:

- 11:00-11:15: Ankommen, Vorstellungsrunde, Erwartung & Motivation
- 11:15-12:45: Fentanyl: Was ist Fentanyl? Vorstellung Ergebnisse RAFT + Testdurchführung. Wie können wir uns vorbereiten? (Maria Kuban DAH)
- 12:45-13:15: Mittagspause
- 13:15-15:15: Crack: Was ist Crack? Welche Herausforderungen ergeben sich für die Praxis? Welche Strategien wurden bereits erprobt und sind zielführend? (Maria Kuban DAH & Frank Mazny klick dortmund)
- 15:15-15:30: Vorstellung Crack Päckchen AH NRW (Mascha Zapf AH NRW)
- 15:30-16:00: Offene Fragen, Diskussion & Abschlussrunde

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende von Aids- und Drogenhilfen sowie Multiplikator\*innen der Selbsthilfe die entweder neu im Bereich Safer Use und Harm Reduction sind oder ihr Wissen auffrischen oder vertiefen möchten.

Anmeldungen können formlos bis zum 30. April 2024 schriftlich an [mascha.zapf@nrw.aidshilfe.de](mailto:mascha.zapf@nrw.aidshilfe.de) gerichtet werden. Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt.